Inserenten *informieren*

Neuer Bildungsverbund SRK Luzern Unterwalden Zug

Wissen fürs Leben, Zeit für Neues

Der Bildungsverbund SRK bietet ein modulares und flexibles Kursangebot.
Foto Copyright Schweizerisches Rotes Kreuz

Ab Januar 2024 schliessen sich die Bildungszentren der Rotkreuz-Kantonalverbände Luzern, Unterwalden und Zug zum Bildungsverbund in der Zentralschweiz zusammen. Dank dem neuen Verbund können die Kurse und Lehrgänge an verschiedenen Kursorten in den Kantonen Luzern, Ob-/Nidwalden und Zug besucht werden. Das breitere Ausbildungsangebot mit einer grösseren Themenvielfalt und mehr Kursdaten erhöht damit die zeitliche und örtliche Flexibilität. Der neue Verbund bietet Kurse und Lehrgänge an für Fach- und Privatpersonen in den Bereichen: Pflege und Betreuung; Eltern und Familien; Inhouse- und Spezialkurse; Nothilfe und Notfälle. Zeit für Neues – Zeit für Inspiration: Informationen und Kurse buchen unter www.srk-zentralschweiz.ch, Telefon 041 418 74 84, bildung@srk-zentralschweiz.ch, www.srk-zentralschweiz.ch. *PD*

Ruswil/Buttisholz: Apfelwähentag

Luzerner Bäuerinnen verkauften Wähen

«Regional, saisonal und gesund», ganz unter diesem Motto verkauften die Luzerner Bäuerinnen am Freitag, 27. Oktober, an insgesamt 20 Standorten im Kanton Luzern ihre selbst gebackenen Apfelwähen. Die Bäuerinnen zeigten die Vielfalt des Schweizer Apfels mit den Wähen, Süssmost, getrockneten Apfelringen, Apfel-Gelee, Apfelmus oder frischen Äpfeln auf. 408 Ofenbleche Apfelwähen und alle verschieden – geraffelt, geschnitzelt, meringuiert, verziert mit Puderzucker, mit Mandeln/Haselnüssen, verfeinert mit Zimt oder sogar mit Dinkelmehlteig. Die Kundschaft schätzte diese Vielfalt sehr. An der Aktion Apfelwähentag Kanton Luzern haben rund 336 Bäuerinnen mitgemacht und sich über das grosse Interesse der Konsumenten gefreut. An folgenden Standorten wurden Wähen verkauft: Beromünster, 2x Buttisholz, Dagmersellen, Emmenbrücke, Escholzmatt, Grossdietwil, Hitzkirch, 2x Hochdorf, Neuenkirch, Nottwil, 2x Ruswil, Rothenburg, Sempach, Schötz, 2x Willisau und Wolhusen. In der Region Rottal in Ruswil, Buttisholz und Wolhusen haben sich 61 Bäuerinnen bei der Aktion beteiligt und haben 79 Wähen gebacken. *PD*

Einer von verschiedenen Ständen in der Region (von links): Conny Bucher, Roswitha Rogger, Margrit Amryhn am Standort Rüediswil. *Foto zVg*

Hildisrieden: Theater

Ins Luxushotel nach Hildisrieden

In Hildisrieden wird in diesem Herbst gerätselt: Wer ist denn nun der Millionär im Luxushotel Berghof? Ist es der etwas gestelzt wirkende aber stets höfliche Johann Achermann, der direkte und pragmatische Herr Bume oder doch der manchmal etwas hilflose Dr. Hartmann?
Das Publikum erfährt es im Stück «Zäh Täg Gratisferie», welches vom 22. bis 26. November vom Verein Theater Hildisrieden aufgeführt wird. Theaterbesucherinnen und -besucher begeben sich mit dem Millionär Albert Tobler inkognito auf philosophische Mission ins Luxushotel und erleben, wie die Hotelcrew und die gut gelaunten Hotelgäste zum Verwirrspiel um den angeblichen Millionär beitragen. Das Publikum kann sich auf ein abwechslungsreiches Theatererlebnis freuen. Mit etwas Glück winkt in der Tombola sogar der Hauptpreis: eine Übernachtung in einem Luxushotel, offeriert vom The Chedi Andermatt. Weitere Informationen und Ticketverkauf unter www.theater-hildisrieden.ch. *PD*

Das Theater Hildisrieden sucht nach dem Millionär im Luxushotel. *Foto zVg*

Ein Schnuppertraining auf der Curlingbahn.

Ruswil: Geschäftsausflug Elektromatik

Führung durch Luzern

Traditionell im Herbst fand auch dieses Jahr für die Belegschaft der Elektromatik AG der Geschäftsausflug statt. Gestärkt durch Kaffee und Gipfeli machte sich das Team mit dem Bus auf den Weg nach Luzern, wo anschliessend die zweistündige Stadtführung «Ächt Lozärn» besucht wurde. Wer in Luzern nur Kapellbrücke und Wasserturm, Museggmauer und Museen, KKL Luzern und Gütsch kennt, nimmt nur einen Teil der Leuchtenstadt wahr. Die Geschichte hat uns mehr geschenkt: Edles schlummert hinter dicken Mauern. Das «ächte Lozärn» wurde zwischen Paradiesgässlein, Süesswinkel, Zöpfli und Reusssteg entdeckt und zum Abschluss durfte noch ein Luzerner Bürgerhaus besichtigt werden.
Für das Mittagessen wurde im «Doorzögli» eingekehrt und das für die Beiz sehr bekannte Cordonbleu genossen.
Am Nachmittag ging es weiter mit Schiff und Bus nach Küssnacht am Rigi, wo das Team in die Kunst des Curlings eingeführt wurde. Während rund zwei Stunden wurde in Gruppen auf drei Rinks (Bahnen) fleissig auf das «House» gezielt, gecurlt, geschrubbt und gejubelt. Auch der eine oder andere Sturz gehörte dazu, war es doch für die meisten Mitarbeitenden die erste Erfahrung in dieser Sportart.
Zurück in Ruswil wurde der diesjährige Geschäftsausflug mit einem leckeren Abendessen im Gasthof Rössli abgeschlossen. *PD*

Elektromatik auf der Stadtführung «Ächt Lozärn». *Fotos zVg*

Buttisholz: brot&co

Geselliger Abend

Am 31. Oktober 2023 hat wiederum das jährliche Geschäftsessen von brot&co stattgefunden. Dieses Jahr fand der Anlass im schönen Gewölbekeller des Restaurants Hirschen in Buttisholz statt. Geschäftsführer Peter Aregger konnte fast sämtliche Mitarbeitende zum gediegenen Abend begrüssen. Beim feinen Nachtessen und der festlichen Stimmung genossen alle die fröhlichen Stunden. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche jeden Tag von früh bis spät für unsere glücklichen Kunden mit viel Liebe backen, beraten und verkaufen. Mit unzähligen Shöttlis dauerte das Geschäftsessen bis spät in die Nacht und wird bestimmt allen in bester Erinnerung bleiben. Peter Aregger, Geschäftsführer von brot&co, durfte mehrere Mitarbeiterinnen für ihren langjährigen Einsatz für brot&co ehren. *PD*

Die Geehrten: (hinten von links): Ramona Küng fünf Jahre und kürzliche Heirat, Josy Barmettler fünf Jahre, Myrtha Frei fünf Jahre; (vorne von links): Corinne Heller kürzliche Heirat, Katrin Latscha 10 Jahre. *Foto zVg*